

1

Leyla Qamar arbeitet
gern draußen



DIE BERUFSWAHL

Nora17 Hi Leute, ich weiß einfach nicht, welchen Beruf ich wählen soll ... 😞 Ich mag ganz viel. Aber ich muss mich bald entscheiden. Schreibt Ihr mir bitte mal, warum Ihr Euch für Euren Beruf entschieden habt? Vielleicht hilft mir das! 😊😊

LeylaQ Hallo Nora, es ist schon lange her, da war ich auch in Deiner Situation. Eins wusste ich schon: Ich wollte nicht in einem Büro arbeiten, sondern draußen. Ich liebe die Natur und bewege mich gern. In meiner Freizeit bin ich schon immer gern kreativ gewesen. Und weil ich Pflanzen mag, habe ich eine Ausbildung zur Gärtnerin gemacht. Und das war die richtige Wahl! 😊 Viel Glück!

OliR Hey Nora, schreib mal, welche Wünsche Du hast ... Dann können wir zusammen überlegen! 😊

1 Warum ist Leyla Qamar Gärtnerin geworden? Markieren Sie im Text und ergänzen Sie. → AB

Leyla Qamar
ist Gärtnerin
geworden, ...
weil sie gern
draußen arbeitet.

2 Was sollte man noch können, wenn man Gärtnerin/Gärtner werden will? Sprechen Sie.

Als Gärtner muss man Pflanzen
sehr gut kennen.

Ja, und man muss auch Kunden
beraten können.

A über Berufswünsche und Berufserfahrungen sprechen

A1|a Welche Berufsgruppen gibt es? Lesen Sie und ergänzen Sie in der passenden Form.

Dienstleistungsberufe | handwerkliche Berufe | kaufmännische Berufe | kreative Berufe | soziale Berufe

- In sozialen Berufen arbeitet man mit Menschen. Solche Berufe passen zu jemandem, der gern in Kontakt mit anderen ist und gern anderen Menschen hilft, z. B. Kindern, Kranken, Senioren oder behinderten Menschen.
- Wer in einem _____ arbeiten will, muss geschickt sein und gern mit den Händen arbeiten. Auch wenn jemand Spaß daran hat, Dinge zu reparieren und zusammenzubauen, kann dies das richtige Berufsfeld sein. Man sollte auch kein Problem damit haben, sich schmutzig zu machen.
- In _____ stellt man hübsche Dinge her oder gestaltet sie. Wenn jemand gern bastelt, näht, entwirft, passt so ein Beruf vielleicht zu ihm.
- In _____ produziert man keine Waren, sondern bietet einen Service an, z. B. in Geschäften und Restaurants. Wenn man gut mit Menschen umgehen und gut beraten und verkaufen oder verwalten kann, ist man in einem solchen Beruf richtig.
- Eine große Gruppe sind die _____. Kaufleute im Handel haben oft viel Kundenkontakt, im Büro und in der Verwaltung verbringen sie viel Zeit am Schreibtisch.

Altenpfleger/in

b Zu welchen Berufsgruppen gehören diese Berufe? (Manche passen zu mehreren.) Ordnen Sie zu zweit in a zu. Ergänzen Sie weitere Berufe, die Sie kennen. Vergleichen Sie dann. → AB

- Altenpfleger/in
- Bankkauffrau/-mann
- Bäcker/in
- Busfahrer/in
- Elektriker/in
- Erzieher/in
- Fitnesslehrer/in
- Florist/in
- Friseur/in
- Gärtner/in
- Verkäufer/in
- Kellner/in
- Maurer/in
- Möbelpacker/in
- Schneider/in
- Stationshilfe



A2|a Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie Ihre Lernpartnerin / Ihren Lernpartner, welche Berufswünsche und/oder Berufserfahrungen sie/er hat. Notieren Sie die Antworten.

<p><i>über Berufswünsche sprechen</i></p> <p>Ich würde gern ... werden.</p> <p>Ich wünsche mir einen Beruf, in dem ...</p> <p>Ich kann gut ...</p> <p>Zu mir würde ... passen.</p>	<p><i>über Berufserfahrungen sprechen</i></p> <p>Ich bin ... von Beruf.</p> <p>Ich arbeite als ...</p> <p>Ich habe eine Ausbildung zur/zum ... gemacht.</p> <p>Ich suche zurzeit eine Arbeit / einen Ausbildungsplatz.</p>
--	--

b Stellen Sie die Berufswünsche und/oder Berufserfahrungen Ihrer Lernpartnerin / Ihres Lernpartners vor. → AB

Ich stelle Milans Berufswünsche vor. Milan hat eine Ausbildung zum Koch gemacht. Er hat aber nie in diesem Beruf gearbeitet. Er würde lieber Erzieher werden. Er denkt, dass ein sozialer Beruf besser zu ihm passt ...

Warum selbst sprechen?
 Eine Sprache lernt man am besten, wenn man sie spricht – auch im Unterricht.

B sich über den Arbeitsmarkt informieren

B1 Wo bekommt man Informationen über den Arbeitsmarkt? Sprechen Sie. → AB



*eine Vermutung äußern
Ich glaube/vermute, dass ...
Ich nehme an, dass ...
Wahrscheinlich/Vielleicht ...
Es kann/könnte sein, dass ...*

Ich glaube, dass es gut ist, beim Arbeitsamt nachzufragen.

Der Mann auf dem Foto fragt vielleicht einen Bekannten. Das ist auch eine Möglichkeit.

*- Beratungsgespräch
- ...*

B2|a Lesen Sie den Text. Wer bekommt hier Tipps? Kreuzen Sie an.

- Potsdamer Firmen und ihre Mitarbeiter
- Menschen, die eine Arbeit oder Ausbildung suchen
- Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums

SO FINDEN DIE POTSDAMERINNEN UND POTSDAMER IN DEN ARBEITSMARKT

In Potsdam und Umgebung sind auch in diesem Jahr zahlreiche Menschen auf der Suche nach der richtigen Ausbildung oder Arbeitsstelle. Auch viele Firmen suchen Mitarbeiter. Für Arbeitnehmer gibt es viele Möglichkeiten, sich über den Arbeitsmarkt zu informieren. Wenn auch Sie auf der Suche sind, haben wir hier ein paar Tipps. Überlegen Sie sich, in welchem Bereich Sie arbeiten möchten und was Ihnen Spaß macht. Danach machen Sie eine Internetrecherche zu den Berufen, die Sie interessant finden. So finden Sie z. B. heraus, welche Voraussetzungen Sie für den Beruf brauchen und wie lange eine Ausbildung dauert. Gehen Sie danach ins Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Dort finden Sie noch mehr Informationen zu Ihrem Berufswunsch. Anschließend sollten Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch machen, z. B. in der Agentur für Arbeit.

b Was soll man zuerst tun, was dann? Lesen Sie noch einmal und ordnen Sie.

- zu einem Gespräch mit einem Berufsberater gehen
- im Internet zu den Berufen recherchieren
- über die eigenen Berufswünsche und Interessen nachdenken
- sich im BIZ informieren

c Wie haben Sie sich schon über den Arbeitsmarkt informiert? Sprechen Sie. → AB

Wir haben im Unterricht über unsere Berufswünsche und Berufserfahrungen gesprochen.

Ich habe ...

B3|a Sehen Sie die Internetseite an. Worüber kann man sich informieren? Kreuzen Sie an.

- a über Berufe b über Dienstleistungen c über Computer

Suche nach Berufsfeldern

- Dienstleistung
- Gesundheit und Soziales
 - Berufe mit Kindern und Jugendlichen
 - Berufe mit älteren Menschen
 - Altenpfleger/in**
 - Altenpflegehelfer
 - Haus- und Familienpfleger
 - Berufe im Gesundheitswesen
 - Berufe mit Menschen mit Behinderung
- Technik
- Bau und Produktion
- Computer und Elektro

Die Tätigkeit im Überblick:
 Altenpflegerinnen und Altenpfleger betreuen ältere Menschen, die Unterstützung und Hilfe brauchen. Sie pflegen Menschen medizinisch und beraten sie.

Die Ausbildung im Überblick:
 Die dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger wird an Berufsfachschulen für Altenpflege absolviert.

b Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Auf der Internetseite kann man Informationen zum Beruf a Altenpfleger/in b Altenpflegehelfer/in c Familienpfleger/in lesen.
- 2 Altenpfleger arbeiten mit alten a Ärzten. b Maschinen. c Menschen.
- 3 Die Ausbildung dauert a zwei b erst drei, dann vier c drei Jahre.
- 4 Die Ausbildung findet an einer a Berufsschule b Berufsfachschule c Klinik statt.



c Lesen Sie die Beispiele. Wie würden Sie auf der Internetseite suchen? Sprechen Sie.

- 1 Simon weiß genau: Er möchte Friseur werden. Er sucht Informationen zur Ausbildung.
- 2 Laura interessiert sich für alles, was mit Technik zu tun hat, und möchte eine Ausbildung im technischen Bereich machen. Sie möchte wissen, was es für Ausbildungen gibt.

An Simons Stelle würde ich auf der Internetseite auf ... klicken.

Er könnte ...

d Suchen Sie zu zweit auf der Internetseite www.berufenet.arbeitsagentur.de Informationen zu Ihren Berufswünschen. Notieren Sie und präsentieren Sie Ihre Ergebnisse. → AB

Berufswunsch: Altenpfleger

Tätigkeit: Betreuung, Pflege und Beratung älterer Menschen

Ausbildung: drei Jahre an einer Berufsfachschule für Altenpflege

Berufswunsch: _____

Tätigkeit: _____

Ausbildung: _____

C ein Beratungsgespräch verstehen und Fragen stellen

C1|a Welche Fragen würden Sie in einem Beratungsgespräch zum Thema „Ausbildung“ stellen? Sprechen Sie.

Wann kann man eine Ausbildung beginnen?

Und wo ...?



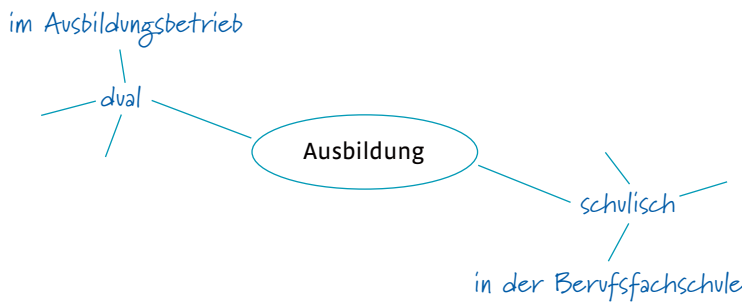
1 **01** **b** Richtig oder falsch? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1 Maxim Wolkow möchte wegen einer Ausbildung beraten werden. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Maxim möchte Altenpfleger oder Kellner werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Beraterin erklärt, dass es mehrere Ausbildungsmöglichkeiten gibt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Eine Art der Ausbildung heißt duale Ausbildung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die schulische Ausbildung findet nur im Betrieb statt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Frau Krüger sagt, dass eine schulische Ausbildung immer besser ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1 **01** **c** Hören Sie das Gespräch noch einmal. Zu welchen Themen hat Maxim Wolkow Fragen? Ergänzen Sie.

- Wie funktioniert die Ausbildung?
- Was ist der Unterschied zwischen und Ausbildung?
- Lernt man bei einer schulischen Ausbildung nur?
- Ist die Ausbildung in einem festen besser?

1 **01** **d** Welche Merkmale haben die Ausbildungen? Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie. Vergleichen Sie dann zu zweit. → AB



C2 Welche Vorteile und Nachteile haben die beiden Ausbildungsarten Ihrer Meinung nach noch? Sprechen Sie. → AB

Vorteile/Nachteile benennen
 Ein Vorteil/Nachteil von ... ist ...
 Für/Gegen ... spricht, dass ...
 Positiv/Negativ ist, dass ...
 Ein Argument für/gegen ... ist, dass ...

Für die schulische Ausbildung spricht, dass man viel theoretisches Wissen bekommt.

Ein Nachteil von ...

C3|a Lesen Sie das Gespräch und ergänzen Sie die Redemittel.

Bedeutet das Eine Frage hätte ich noch
 Ich hätte gern Ich möchte gern wissen
 Können Sie mir sagen Vielen Dank



- ◆ ¹ Ich hätte gern ein paar Informationen, weil ich bald eine Ausbildung beginnen möchte.
- Gern. Stellen Sie mir einfach Ihre Fragen.
- ◆ ² _____, wie eine Ausbildung funktioniert.
- Es gibt wegen der unterschiedlichen beruflichen Anforderungen mehrere Arten von Ausbildungen: die duale und die schulische Ausbildung.
- ◆ Aha. ³ _____, was der Unterschied ist?
- Eine duale Ausbildung findet in einem Betrieb und in einer Berufsschule statt, die schulische Ausbildung in einer Berufsfachschule.
- ◆ ⁴ _____, dass man bei einer schulischen Ausbildung nur die Theorie lernt?
- Nein, es gibt auch bei einer schulischen Ausbildung Praxiszeiten in unterschiedlichen Betrieben.
- ◆ ⁵ _____: Ist die duale Ausbildung wegen des festen Ausbildungsbetriebs besser?
- Die Frage ist schwer zu beantworten, weil das von vielen Faktoren abhängt. Ein Vorteil der dualen Ausbildung ist, dass viele Auszubildenden nach der Ausbildung von ihrem Betrieb übernommen und fest angestellt werden.
- ◆ ⁶ _____ für die Informationen.

b Kennen Sie weitere Redemittel wie in a? Sammeln Sie. → AB

Statt „Vielen Dank für die Informationen“ kann man auch „Danke schön für die Informationen“ sagen.

Sehr höflich ist man, wenn man „Danke, Sie haben mir sehr geholfen“ sagt.

C4|a Markieren Sie in C3 a weil und wegen. Was kommt nach weil, was nach wegen? Sprechen Sie.

b Ergänzen Sie weil und wegen in den folgenden Sätzen. → AB

- 1 Eine duale Ausbildung ist _____ der Übernahmekancen interessant.
- 2 Eine duale Ausbildung ist interessant, _____ viele Auszubildende von ihrem Betrieb übernommen werden.

Begründen mit weil und wegen

Sie ist interessanter, weil sie Vorteile hat.
 Sie ist wegen der Vorteile interessanter.

C5 Lesen Sie die Situation und schreiben Sie ein Beratungsgespräch wie in C1.

Verwenden Sie die Redemittel in a. Präsentieren Sie Ihr Beratungsgespräch anschließend.

Partner A: Sie möchten eine Ausbildung machen und haben dazu einige Fragen.

Partner B: Sie erklären den Unterschied zwischen dualer und schulischer Ausbildung und beantworten die Fragen.

Du oder Sie?



1 Lesen Sie die E-Mail. Was ist Leyla passiert? Kreuzen Sie an.

Leyla hat ...

- a ihren Praktikanten geduzt.
- b mit ihrem Chef ein Gespräch über das Duzen geführt.
- c ihrem Chef das Du angeboten.

Lieber Theo,

jetzt ist es schon wieder sechs Monate her, dass Du bei uns in der Gärtnerei das Praktikum gemacht hast ... Ich wollte Dir schon lange mal schreiben und fragen, wie es Dir geht. Hast Du denn nun eine Ausbildung als Gärtner begonnen? Erzähl doch mal! Meinen Chef, Herrn Bernburg, kennst Du ja noch, oder? Der ist ja ganz jung und sehr nett. Ich komme gut mit ihm zurecht. Aber gestern habe ich etwas Blödes gemacht, glaube ich ... Ich war bei Herrn Bernburg zu einem Gespräch und da habe ich gefragt, ob wir nicht *Du* sagen wollen. Die Kollegen duze ich doch auch ... Er hat ganz komisch reagiert, er hat weggeguckt und den Kopf geschüttelt. Danach habe ich mich gar nicht gut gefühlt.

Komm doch mal in unserer Gärtnerei vorbei, wenn Du in der Nähe bist!

Viele Grüße
Leyla



2 Warum hat Leylas Chef so reagiert? Überlegen Sie zu zweit und sprechen Sie.

Ich vermute, dass Leylas Chef ...

Ja, das denke ich auch.
Vielleicht weil ...

3 Schreiben Sie Leyla eine Antwort und teilen Sie ihr Ihre Vermutungen mit, warum der Chef so reagiert hat.

Liebe Leyla,

danke für Deine Mail, ich habe mich sehr gefreut. Es tut mir leid, dass

4 Wie wäre es, wenn der Chef Leyla das Du angeboten hätte? Sprechen Sie.

Ich glaube, dass ...

Wahrscheinlich ...

5 Haben Sie ähnliche Situationen erlebt? Sind Sie manchmal unsicher, ob Sie das Du anbieten sollen oder nicht? Warum? Sprechen Sie.

Ich habe schon einmal etwas ganz Ähnliches erlebt: ...

In meiner Muttersprache gibt es die Unterscheidung zwischen Du und Sie nicht. Deshalb bin ich im Deutschen oft unsicher, wie ich die Menschen ansprechen soll.



über Berufswünsche sprechen

Ich würde gern ... werden.
 Ich wünsche mir einen Beruf, in dem ...
 Ich kann gut ...
 Zu mir würde ... passen.

über Berufserfahrungen sprechen

Ich bin ... von Beruf.
 Ich arbeite als ...
 Ich habe eine Ausbildung zur/zum ... gemacht.
 Ich suche zurzeit eine Arbeit/Ausbildung.

eine Vermutung äußern

Ich glaube/vermute, dass ...
 Ich nehme an, dass ...
 Wahrscheinlich/Vielleicht ...
 Es kann/könnte sein, dass ...

Vorteile/Nachteile benennen

Ein Vorteil/Nachteil von ... ist ...
 Für/Gegen ... spricht, dass ...
 Positiv/Negativ ist, dass ...
 Ein Argument für/gegen ... ist, dass ...



Was sind Sie von Beruf oder was möchten Sie werden?
 Sprechen Sie mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner.

Wie heißen die Berufe?
 riruFse
 kreitrEelk
 rkVufräee

Was vermuten Sie:
 Wie ist es, die Chefin / der Chef einer großen Firma zu sein? Sprechen Sie zu viert.

Tip: Üben Sie die Redemittel und die Grammatik immer wieder mit dem Audio-Training. Dadurch hören und sprechen Sie die neuen Strukturen. Möglichst viele unterschiedliche Lernwege verbessern den Lernerfolg.

Begründen mit *weil* und *wegen*

Hauptsatz	Grund: <i>weil</i> + Nebensatz
Es gibt mehrere Arten von Ausbildungen,	<i>weil die Anforderungen sehr unterschiedlich sind.</i>

Grund: <i>weil</i> + Nebensatz	
<i>Weil die Anforderungen sehr unterschiedlich sind,</i>	gibt es mehrere Arten von Ausbildungen.

Grund: Präposition <i>wegen</i> + Gen.	
Es gibt	<i>wegen der unterschiedlichen Anforderungen</i> mehrere Arten von Ausbildungen.

Grund: Präposition <i>wegen</i> + Gen.	
<i>Wegen der unterschiedlichen Anforderungen</i>	gibt es mehrere Arten von Ausbildungen.

Warum wollen Sie Koch/Altenpfleger/... werden?
 Schreiben Sie zwei Sätze mit *weil* und zwei Sätze mit *wegen*.

Quellenverzeichnis

- Cover** © Getty Images/E+/Todor Tsvetkov S. 8: © Getty Images/E+/ozgurdonmaz S. 9: © Getty Images/E+/skynesher S. 10: © Getty Images/E+/shapecharge S. 11: © Thinkstock/iStock/Lisa F. Young S. 12: © fotolia/weseetheworld S. 13: © Getty Images/E+/shapecharge S. 14: © Getty Images/E+/ozgurdonmaz S. 16: © Getty Images/E+/Steve Debenport S. 17: © Getty Images/iStock/KatarzynaBialasiewicz S. 18: Jobmotor © Getty Images/iStock/SeventyFour; Start-Up © Getty Images/E+/Tomml S. 19: © Getty Images/iStock/Nikada S. 20: © Getty Images/E+/kate_sept2004 S. 21: © Thinkstock/iStock/Dmitry Kalinovsky S. 22: Ü1 © Thinkstock/iStock/shironosov; Ü2 © Getty Images/E+/Steve Debenport S. 23: 1: links © Thinkstock/Photodisc/David De Lossy; rechts © Thinkstock/Hemera/Roman Sigae; 2: links © Thinkstock/iStock/Rawpixel Ltd; rechts © iStock/zentilia; 3: links © Thinkstock/iStock/Roman Samokhin; rechts © fotolia/Daniela Starace S. 24: Foto © Getty Images/iStock/SeventyFour; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 25: von oben: © Thinkstock/Jupiterimages; © plainpicture/Fancy Images; © Thinkstock/iStock/Poike S. 26: 1 © Getty Images/E+/martinedoucet; 2 © Getty Images/E+/andres; 3 © iStock/sunara S. 27: © Getty Images/iStock/SerhiiBobyk S. 28: ÜC1a © Getty Images/iStock/FS-Stock; ÜC1b © Getty Images/iStock/xavierarnau S. 30: Ü1 © Getty Images/iStock/SeventyFour S. 31: Foto © Getty Images/iStock/SeventyFour S. 32: © Getty Images/E+/Sidekick S. 33: © Getty Images/E+/Sidekick S. 34: © Getty Images/iStock/didesign021 S. 35: © Getty Images/E+/kali9 S. 36: ÜC1 © Getty Images/E+/kali9; Ü2 © Thinkstock/Wavebreak Media S. 37: © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia S. 38: Ü1 © Daniel Ernst – stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/E+/Sidekick S. 40: © iStockphoto/Stefano Lunardi S. 41: A © Getty Images/iStock/FlamingoImages; B © Getty Images/iStock/gpointstudio; C © Getty Images/iStock/Viktorii Fokina; D © Getty Images/E+/kali9 S. 42: © Getty Images/iStock/FlamingoImages S. 43: © Getty Images/iStock/Csondy S. 44: © Getty Images/E+/M_a_y_a S. 45: © Getty Images/E+/Nikada S. 46: Ü1: Foto © iStockphoto/Stefano Lunardi; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat; Ü2 © Getty Images/iStock/NADOFOTOS S. 48: Foto oben, Ausschnitt Frau unten © Viacheslav Iakobchuk – stock.adobe.com; Mann © Getty Images/iStock/Poike; Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat S. 49: oben: links © Getty Images/iStock/Ridofranz; rechts © Getty Images/E+/xavierarnau; unten: links © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; rechts © Getty Images/iStock/ohmygouche S. 50: © Getty Images/E+/Tomml S. 51: © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision S. 52: © Getty Images/iStock/shironosov S. 54: A: links © Getty Images/iStock/feedough; rechts © Getty Images/E+/MichaelSvoboda; Ü2: Frau © Viacheslav Iakobchuk – stock.adobe.com; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 56: © Getty Images/iStock/Tirachard S. 57: von oben: © Getty Images/E+/PeopleImages; © Getty Images/iStock/LarsZahnerPhotography; © Getty Images/E+/pixelfit; © Getty Images/iStock/Ridofranz; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 58: © pressmaster – stock.adobe.com S. 59: Foto © cmfotoworks – stock.adobe.com; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 60: © Getty Images/E+/Tempura S. 61: von links: © Getty Images/iStock/sestovic; © iStock/scyther5; © Getty Images/iStock/JPWALLET S. 62: Ü1 © Getty Images/iStock/Tirachard; Ü2 © Getty Images/iStock/BartekSzewczyk S. 64: © Getty Images/E+/xavierarnau S. 65: © Getty Images/E+/xavierarnau S. 66: © Getty Images/E+/xavierarnau S. 68: © Getty Images/iStock/golubovy S. 70: © Getty Images/E+/xavierarnau S. 72: © Getty Images/iStock/YakobchukOlana S. 73: ÜA1: Multifunktionsgerät © iStockphoto/slobo; Taste © Getty Images/iStock/cometary; Bildschirm © Getty Images/iStock/Nastco; Maus © Thinkstock/Brand X Pictures; Drucker © iStockphoto/eremmm; Tastatur © Getty Images/iStock/123ducu; ÜA2 © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia S. 74: © Getty Images/iStock/Worawee Meepian S. 75: © Getty Images/iStock/Believe_In_Me S. 76: 1. Reihe: links © Getty Images/E+/BraunS; rechts © Getty Images/iStock/undrey; 2. Reihe: links: Florian Bachmeier, Schliersee; rechts © Hueber Verlag/Peer Koop S. 77: Foto © Getty Images/Moodboard/moodboard; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 78: Ü1: Foto © Getty Images/iStock/YakobchukOlana; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat; ü3 © Getty Images/E+/PeopleImages S. 80: © action press/CREAPS S. 83: © Getty Images/E+/Tomml S. 85: ÜC4: a: 1 © Getty Images/iStock/Gwengoat; 2 beide © Thinkstock/iStock/Baz777; 3 © fotolia/T. Michel; 4 © Getty Images/iStock/ricochet64; 5 © Getty Images/iStock/Siberian Photographer; b: Handschuhe, Stiefel © fotolia/markus_marb; Rauchen verboten © fotolia/T. Michel; Essen verboten © Thinkstock/iStock/Ecelop S. 86: Ü1 © action press/CREAPS; Ü3 von links: © Getty Images/iStock/guvendemir; © Getty Images/iStock/AlejandroPalacio; © Benjamin Nolte – stock.adobe.com; © Getty Images/E+/Hispanolistic; © Getty Images/E+/sturti S. 87: Piktos von links: © Thinkstock/iStock/Ecelop; © blattwerkstatt – stock.adobe.com; © Thinkstock/iStock/Roger De Marf ́a; © Getty Images/iStock/ricochet64 S. 88: © Getty Images/iStock/Kzenon S. 89: Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat; Foto © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. 90: © Getty Images/iStock/shironosov S. 91: Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat; Foto © Getty Images/iStock/StockRocket S. 92: © Getty Images/E+/sierrarat S. 93: © Getty Images/iStock/RossandHelen S. 94: Ü1: Foto © Getty Images/iStock/kzenon; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat; Ü3: Florian Bachmeier, Schliersee S. 96: © Getty Images/iStock/shironosov S. 97: Anzug © iStockphoto/AleksandrL; Jacke © Getty Images/iStock/Paolo Toffanin; Tasche © Getty Images/iStock/artefy; Vorhang © Getty Images/iStock/flyparade; Teppich © Getty Images/iStock/EdnaM; Reißverschlüsse © Thinkstock/Hemera/Dmitry Margolin S. 98: ÜB1 © Getty Images/iStock/undrey; ÜB2: A © PantherMedia/Phovoi R.; B © iStockphoto/Neustockimages S. 100: Mann © New Africa – stock.adobe.com; Frau © irisblende.de S. 101: © New Africa – stock.adobe.com S. 102: Ü1 © iStock/manley099; Ü2a: Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat; Ü2c © Getty Images/iStock/shironosov S. 104: Foto © fotolia/Adam Gregor; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 105: © Getty Images/iStock/mediaphotos S. 106: © Getty Images/iStock/Jure S. 107: © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages S. 108: oben: links © iStock/IS_ImageSource; rechts © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz; unten © fotolia/Kalim S. 109: von links: © Getty Images/iStock/Dean Mitchell; © Getty Images/iStock/bernardbod; © Getty Images/iStock/AndreyPopov S. 110: oben © Adam Gregor – stock.adobe.com; unten © fotolia/Adam Gregor S. 111: © iStock/gerenne S. 112: © Getty Images/iStock/Dragan Smiljkovic S. 113: © Getty Images/iStock/Dragan Smiljkovic S. 114: Fahrradkurier © MEV-Archiv/Witschel Mike; Friseur © fotolia/romankosolapov; Zimmermädchen © Thinkstock/Goodshoot; Paketzusteller © Thinkstock/iStockphoto; Verkäuferin © fotolia/Nejron Photo; Kellner © Thinkstock/iStock/diego_cervo S. 115: © Getty Images/iStock/Tero Vesalainen S. 116: ÜC2 © Getty Images/iStock/fizkes S. 117: oben © Thinkstock/Stockbyte/Comstock; unten: Matthias Kraus, München S. 118: Ü1: a: Mann © Getty Images/iStock/Dragan Smiljkovic; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat; b: von links: © Getty Images/E+/filadendron; © Getty Images/iStock/jacoblund; © Getty Images/PeopleImages S. 120: © Getty Images/E+/FangXianNuo S. 122: Florian Bachmeier, Schliersee S. 123: © Getty Images/iStock/jacoblund S. 124: © Getty Images/iStock/AntonioGuillem S. 125: © hvostik16 – stock.adobe.com S. 126: © Getty Images/E+/FangXianNuo S. 128: Mann © Getty Images/iStock/amriphoto; Abfüllanlage © Getty Images/iStock/pia_ch; Kaffeemaschine © fotolia/Adnan Music S. 129: ÜA1 © Thinkstock/iStock/ET-ARTWORKS; ÜA2 © Getty Images/iStock/undrey S. 130: © Getty Images/E+/Portra S. 132: 1 © Thinkstock/iStock/Oleksiy Mark; 2 © Getty Images/iStock/bjphotographs; 3 © Thinkstock/iStock/Grassetto; 4 © Thinkstock/iStock/Chunhai Cao S. 133: ÜC4 © Getty Images/E+/PeopleImages S. 134: Ü2 von oben: © Thinkstock/iStock/PhonlamaiPhoto; © Getty Images/iStock/JurgaR; © Getty Images/iStock/tiero; Ü3 © Getty Images/iStock/amriphoto S. 136: Foto © Getty Images/iStock/fotografixx; Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat S. 137: © Getty Images/E+/SolStock S. 138: oben © Getty Images/iStock Editorial/CreativeNature_nl; unten © Getty Images/E+/jkitan S. 140: © Getty Images/iStock/anyaivanova S. 141: © Thinkstock/iStock/Szepy S. 142: © Getty Images/iStock/fotografixx S. 144: Smartphone © Thinkstock/iStock/ET-ARTWORKS; Mann © Getty Images/Purestock S. 144: © Alexander Raths – stock.adobe.com S. 148: Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat; Foto © Getty Images/E+/mihailomilovanovic S. 150: Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat; Mann © Getty Images/Purestock S. 152: Foto © Getty Images/iStock/asiseeit; Smiley © Getty Images/iStock/Pingebat; Smartphone © Thinkstock/iStock/ET-ARTWORKS S. 153: ÜA2 © iStock/wdstock; ÜA3 © Getty Images/iStock/stereostok S. 154: © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages S. 156: © fotolia/Robert Kneschke S. 157: Talea © Thinkstock/iStock/Janet Rhodes; Lilo © Thinkstock/Photodisc; Ricardo © Thinkstock/Goodshoot/Jupiterimages; Sergej © PantherMedia/Yuri Arcus S. 158: Ü1 © Getty Images/iStock/asiseeit; Ü2 © Getty Images/E+/PeopleImages S. 160: Frau beide © Getty Images/iStock/Lamberto Jesus; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat S. 161: Zeki © Getty Images/iStock/GettyImagesPlus/Juanmonino; Carla © Thinkstock/iStock/gpointstudio; Kristof © Getty Images/EyeWire S. 169: 1 © Hueber Verlag/Nina Metzger; 2 © Thinkstock/Photodisc/Ciaran Griffin S. 171: Alena © Getty Images/iStock/Lamberto Jesus; Smileys © Getty Images/iStock/Pingebat; Junge © iStockphoto/grandriver
- Zeichnungen:** Mascha Greune, München
Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München
- Audios**
Sprecher: Angelika Bender, Peter Frerich, Walter von Hauff, Sebastian Höffner, Verena Rendtorff, Lara Wurmer
Tonaufnahmen und Postproduktion:
Atrium Studio Medienproduktion GmbH, München